

Genossenschaft Pro Journalismus Uri

Protokoll der

Generalversammlung der Genossenschaft Pro Journalismus Uri

am Donnerstag, 7. Juni 2018, 19.00 Uhr,
im Herrenhaus, stiftung papilio, Gotthardstrasse 14, Altdorf

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers/Protokollführers
3. Protokoll der Generalversammlung vom 26. Juni 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahl Revisionsstelle
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Hermann Näf kann 12 Personen zur GV willkommen heissen. Die Einladung zur GV wurde im Urner Wochenblatt vom 19.05.2018 publiziert. Zudem wurden alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit Schreiben vom 09.05.2018 schriftlich eingeladen. Der Präsident stellt fest, dass gemäss Statuten zur GV eingeladen worden war.

Es sind keine Anträge von Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn eingegangen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingetroffen. Der Präsident bedankt sich für die Mühe, die sich viele Entschuldigte gemacht haben, sich z.T. sogar schriftlich zu entschuldigen.

2. Wahl der Stimmzählerin / Protokollführerin

Als Stimmzählerin und Protokollführerin wird Alexandra Fux vorgeschlagen und gewählt.

Die Genossenschaft fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

3. Protokoll der GV vom 26. Juni 2017

Das Protokoll der letztjährigen GV vom 26. Juni 2017 lag zur Einsichtnahme im Anwaltsbüro von Hermann Näf in Erstfeld auf und war zudem auf der Internetseite www.pju.ch einzusehen. Das Protokoll der GV vom 26. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht erläutert der Präsident Hermann Näf die Tätigkeiten des Verwaltungsrats im vergangenen Geschäftsjahr 2017. Der Verwaltungsrat bestand aus 5 Mitgliedern. Da diese ihre Ressorts eigenständig bearbeiteten und die Beschlussfassung wenn möglich auf dem Korrespondenzweg erfolgte, kam der Verwaltungsrat mit einer minimalen Zahl an Sitzungen aus.

Die Aktivitäten der Genossenschaft bestanden in der Hauptsache wieder in der Ausrichtung des Urner Medienpreises. Der Verwaltungsrat prüfte eine Neuausrichtung des Urner Medienpreises und verwarf diese. Eine Öffnung gegenüber neuen Medien hätte zu massiv höheren Kosten geführt, weil für mehr Kategorien auch mehr Preise notwendig geworden wären und mehr Jury-Mitglieder hätten engagiert werden müssen. Hermann Näf weist darauf hin, dass der Verwaltungsrat nicht aktiv nach unterstützungswürdigen Projekten sucht. Vielmehr besteht eine Holschuld von Seiten der Interessierten. Aktuell verzeichnet die Genossenschaft Pro Journalismus Uri 189 Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Es wurden zwei Inserate im Pfyl zur Genossenschafter-Werbung geschaltet. Der Vertrag mit der Gisler Druck AG wurde 2017 von dieser gekündigt. Damit fällt die Haupteinnahme-Quelle der Genossenschaft weg. Hermann Näf dankt der Gisler Druck AG für die geleistete Unterstützung. Auch der Auto AG Uri und der Mobiliar, den Hauptsponsoren des Urner Medienpreises, wird herzlich gedankt. Danke auch an alle Personen im Regionaljournalismus, an alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die anwesend sind, und an die Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht

Renato Zanolari präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2017. Die Bilanz und der Revisorenbericht lagen zur Einsichtnahme im Anwaltsbüro von Hermann Näf in Erstfeld auf und waren zudem auf der Internetseite www.pju.ch einzusehen. Als grösste Veränderung fällt auf, dass der jährliche Beitrag der Gisler Druck AG 2017 erstmals wegfiel. Die Beiträge der Sponsoren werden ins Jahr 2018 fliessen, weil die Rechnungen Ende 2017 zu spät gestellt worden waren. Unter dem übrigen Aufwand wurden Bankspesen, Versicherung, Porti, etc. verbucht. CHF 8'000 wurden mit Wertschriften erwirtschaftet. Das Genossenschaftskapital nahm um CHF 2'000 ab. Grund dafür: das Genossenschafter-Verzeichnis wurde aktualisiert und angepasst (verstorbene Genossenschafter wurden gelöscht). Das Budget 2018 wurde erstellt und am 8. Mai 2018 genehmigt. Es wird mit Verlust gerechnet, vor allem weil die CHF 12'000 der Gisler Druck AG nicht mehr eingehen werden. Zinserträge kann man momentan nicht oder nur in geringem Ausmass erwirtschaften.

Der Präsident stellt den Anwesenden den Revisionsbericht der Christen Treuhand vom 29. Januar 18 vor.

6. Entlastung des Verwaltungsrates

Die GV genehmigt ohne Gegenstimme die Jahresrechnung 2017 der Genossenschaft Pro Journalismus Uri und erteilt dem Verwaltungsrat einstimmig Décharge.

7. Wahl der Revisionsstelle

Die Christen Treuhand, Altdorf, wird ohne Gegenstimme für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle wieder gewählt.

8. Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

Um 19:25 Uhr kann der Präsident die GV schliessen und nach einer kurzen Pause zur Verleihung des Urner Medienpreises 2018 überleiten. Im Rahmen der diesjährigen Medienpreisverleihung wird das langjährige Jury-Mitglied Antonio Camenzind verabschiedet. Er hat im Rahmen seiner Tätigkeit über 300 Wettbewerbsbeiträge begutachtet und wird mit einer Flasche Wein und einem kräftigen Applaus verdankt.

Die Jury (Antonio Camenzind, Othmar Kempf, Vreni Nager und Franz-Xaver Risi) begutachtete 37 eingereichte Arbeiten. Nach einer trafen Einleitung gibt Othmar Kempf den Jury-Entscheid bekannt. Die Preise gehen 2018 an Jost Auf der Maur und Angel Sanchez für den Beitrag „Alles muss rauf“, erschienen in der Schweizer Familie vom 21. Dezember 2017 (1. Platz), an Elisa Hipp für den Beitrag „Zwischen erstaunten Blicken und grossem Lob“ erschienen im Urner Wochenblatt vom 6. September 2017 (2. Platz) und an Matthias Stadler für den Beitrag „Ein Dorf zwischen Lockerheit und Wut“ erschienen in der Urner Zeitung vom 8. März 2017 (3. Platz).

Im Anschluss an die Urner Medienpreis-Verleihung 2018 unterhalten die Mottächugglä das Publikum.

Bei einem Apéro lässt man den Abend ausklingen.

7. Juni 2018

Für das Protokoll

Alexandra Fux